

der hl. Hieronymus als Reisebegleiter aufgezeichnet hat, herausgeg. in den Werken des Heiligen von Martianay IV, 669 und Vallarsi I, 690, sowie von Tobler in den *Itinera et Descriptiones terrae sanctae*, Lips. 1874, 1—9 und in dem schon genannten *Sammelwert*; die *Perambulatio B. Antonini Martyris* (c. 570) (herausgegeben Act. SS. Boll., Maii II, p. X und Toblers und Molinier's Sammlung 89); *Adamnani Scotohiberni Abbatis Relatio de locis sanctis* (c. 670), welche den Bericht des französischen Bischofs Arculf über seine Reise in's heilige Land enthält (Migne, PP. lat. LXXXVIII, 779 sq.); das von einer Nonne aus Heidenheim verfaßte *Hodoporicon S. Willibaldi* (723 bis 726) bei Tobler und Molinier I, 241; *Burchardi de Monte Sion Descriptio locorum terrae sanctae* bei Laurent, *Peregrinatores medii aevi quatuor*, Lipsiae 1864; *Fabri* (i. b. Ari.) *Evagatorium in terrae s. peregrinationem*; *Hans Luchers* (1479—1480) *Reisebeschreibung*, Augsb. 1482—1486 (i. Toblers *Descriptiones terrae sanctae etc.*, Lips. 1874); Die *Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff* 1496 bis 1499, herausgeg. von E. v. Groote, Köln 1860; drei andere *Pilgerschriften*, ebrt von Neumann in der *Westerr. Vierteljahrschrift für kath. Theologie*, V, Wien 1866, 211 ff. VII, 1868, 397 ff. XI, 1872, 1 ff. 165 ff. Auch das *Itinerarium des jüdischen Reisenden Benjamin von Tudela* kann hierher gezogen werden, am besten herausgegeben von Asher, London und Berlin 1840, 2 Bde. Von *Geschichtsbüchern* sind zu nennen vor Allem des Flavius Josephus *Antiquitatum Judaicarum* LL. XX und *De Bello Judaico* LL. VII; ferner Willermi *Tyrri Historiae Belli sacri* LL. XXIII; *Jacobi de Vitriaco Historia Hierosolymitana* und *Marini Sanuti Secreta fidelium crucis*, letztere drei in *Gesta Dei per Francos*, Hanov. 1611; auch die arabischen *Abulfedae Annales Muslemici*, herausgeg. von Reiske, Kopenhagen 1789—1794, 5 Bde., und *Medschr-ed-Din, Historia Hierosolymitana*, deutsch von Hammer im 2. Bd. der *Grundrissen des Orients*, Wien 1812.

Von systematischer Behandlung der biblischen Geographie liefert das erste Beispiel des Eusebius (gest. 340) *Onomasticon Urbium et Locorum sacrae scripturae*, das vom hl. Hieronymus in's Lateinische übersetzt wurde (bei Martianay II, 383, bei Vallarsi III, 121), beide Texte auch in Lagarde's *Onomastica sacra*, Gött. 1870; dazu kommt aus älterer Zeit P. Eucherii *De locis aliquibus sanctis* (c. 440), Theodosii *De situ terrae sanctae* (c. 530), *Breviarius de Hierosolyma* (c. 530), sämtlich bei Tobler und Molinier, die beiden letzteren vorzüglich herausgegeben von Gibdemeister, Bonn 1882; *Bedae Venerabilis De locis sanctis*, bei Tobler und Molinier I, 211; eine Anzahl spätere bei Michelant et Raynaud, *Itinéraires à Jerusalem etc.*, Genève 1882; Bochart, *Geographia sancta*, zuerst Cadomi 1646, zuletzt in den Opp.

omn., Lugd. Bat. 1712; aus neuerer Zeit besonders Rosenmüller, *Bibl. Geographie*, 3 Bde. in 5 Theilen, Leipzig 1823—1828; E. Ritter, *Erdbunde*, XIV—XVII in 6 Abtheil. (Sinai-Halbinsel, Palästina und Syrien), Berlin 1848 bis 1855; K. G. v. Raumer, *Palästina*, 4. Aufl., Berlin 1860; Graß, *Schauplatz des heiligen Landes*, München 1858; Kieß, *Biblische Geographie*, Freiburg 1872; Schegg, *Biblische Archäologie*, 1. Abth., Freiburg 1886; auch Kiepert, *Lehrbuch der alten Geographie*, Berlin 1877; ein *Elementarwerk* ist Koriath, *Geographie von Palästina*, 3. Aufl., Freiburg 1879, u. a. m. Die Literatur der Reisebeschreibungen ist kaum zu übersehen, zumal wenn die Berichte bloßer Touristen, welche von Jahr zu Jahr sich mehren, hinzugezogen werden. Besondere Erwähnung verdienen, nachdem die Reisebeschreibungen von Seetzen, Burckhardt und Buckingham ausgenutzt sind: Schubert, *Reise in das Morgenland*, 3 Bde., Erlangen 1838—1840; L. Tobler, *Lustreise in's Morgenland*, Zürich 1839; Ed. Robinson und Smith, *Palästina und die südlich angrenzenden Länder*, 3 Bde., Halle 1841—1842; Ed. Robinson, *Neue Untersuchungen über die Topographie Jerusalems*, Halle 1847; Strauß, *Sinai und Gulgatha, Reise in das Morgenland*, Berlin 1847; De Sauloy, *Voyage autour de la mer morte etc.*, Paris 1853; *Voyage en terre sainte*, ib. 1865; Lynch, *Bericht über die Expedition der Ver. Staaten nach dem Jordan aus dem todtten Meere*, deutsch und mit den offic. botan. Berichten versehen von Meißner, Leipzig 1854; L. Tobler, *Dritte Wanderung nach Jerusalem*, Gotha 1858; Sepp, *Jerusalem und das heilige Land*, 2 Bde., Schaffh. 1863; ders., *Neue architek. Studien und histor.-topogr. Forschungen in Palästina*, Würzb. 1867; O. Fraas, *Aus dem Orient*, Stuttg. 1867; Palmer, *The Desert of the Exodus*, Cambridge 1871, deutsch u. d. L.: *Der Schauplatz der 40jähr. Wanderung Israels*, Gotha 1876; Tristram, *The Land of Moab*, London 1874; De Luynes, *Voyage d'exploration à la mer morte etc.*, Paris 1876; auch das vortreffliche *Bäbeler'sche Buch*: *Palästina und Syrien*, von Socin, Leipzig 1875, 2. Aufl. 1880. Besonders wichtig sind die *Zeitschriften* geworden, welche sich mit diesem Gegenstand befassen: die von Ed. Robinson herausgegebene *Bibliotheca sacra*, New York and London 1843—1860, 17 voll.; vor Allem die *Quarterly Statements* des Palestine Exploration Fund, London, seit 1869 vierteljährig erscheinend, dann die *Zeitschrift des deutschen Palästina-Vereins*, Leipzig 1878—1885, 8 Bde. Reichhaltige *Verzeichnisse* aller erdenflichen Hilfsmittel für die biblische Geographie finden sich bei Ritter, *Die Erdbunde* XV, 23 ff.; K. v. Raumer, *Palästina*, 4. Aufl., Leipzig 1880, 5; Graß, *Schauplatz der heiligen Schrift*, 2. Aufl., 618 ff.; Dankó, *Hist. Revel. Vet. Testam.*, Vindob. 1862, p. XCVII. Eine besondere Literatur hat Jerusalem, aus der von neueren Werken besonders her-